

**Angebots-Abfrage für Beratungsleistungen innerhalb des
Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“**

Allgemeine Hinweise:

Der demografische und gesellschaftliche Wandel stellt Innenstädte vor große Herausforderungen. Zunehmend verlieren sie ihre Leitfunktionen: Handel, Kultur und Ort des gesellschaftlichen Lebens. Die Corona Pandemie beschleunigte und verstärkte die Verödung der Innenstadt zusätzlich. Zahlreiche präsenste Leerstände prägen das Stadtbild; das Interesse am Kauf von Immobilien sinkt und die Mietpreise sind im Keller. Trotz vergleichsweise günstiger Mieten finden sich nur wenige mutige Interessenten, die bereit sind, ein Ladenlokal in der Innenstadt zu eröffnen.

Um sich dieser Herausforderung zu stellen beantragte die Stadt Mayen die Förderung zahlreiche Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt innerhalb des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesministeriums des Innern und für Heimat.

Aufgrund der Vielzahl der Maßnahmen und der durch die späte Förderzusage im ersten Förderjahr gestaltet es sich mit den Kapazitäten der Verwaltung schwierig alle Maßnahmen sofort umzusetzen. Die Mittel in 2022 sind jedoch sehr hoch und sollen möglichst verausgabt werden.

Zur Unterstützung bei der Herangehensweise und bei der Umsetzung dieser Maßnahmen wird eine Fachagentur beauftragt. Diese wird unter anderem die Vorbereitung der Ausschreibungen und die Projektplanung übernehmen. Sie erstellt mögliche Vorlagen für die Gremien und steht den Sachbearbeitern unterstützend zur Seite.

Gegenstand der Ausschreibung

Mit dieser Angebotes-Abfrage werden zu nachfolgende Leistungen Kostenangebote erbeten:

1. Beratertätigkeiten telefonisch oder digital
2. Beratertätigkeiten vor Ort
3. Sachbearbeitertätigkeiten

Für die Angabe des Preises ist das Preisblatt zu nutzen. Es handelt sich um ein Festpreisangebot auf Basis eines Stundenlohns, das alle Nebenkosten (z.B. Reisekosten, Büro- und Materialaufwand sowie weitere Aufwendungen) bereits enthält.

Weiterführende Inhalte des Angebots zur Feststellung der Eignung des Bewerbers:

1. Vorstellung des Unternehmens
2. Qualifikation und Erfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen:
 - a. Bearbeitungsteam, das für die Bearbeitung des Auftrages vorgesehen ist inkl. aussagekräftiger Lebensläufe
 - b. Personalausfallskonzept

- c. Darstellung der beruflichen Expertise des Bearbeitungsteams
 - d. Darstellung der kurzfristigen Möglichkeit Ortstermine wahrzunehmen
3. Darstellung der Referenzen über mindestens fünf vergleichbar erbrachte Leistungen aus den letzten drei Jahren, die in der Art und im Umfang vergleichbar sind mit den in der Leistungsbeschreibung gestellten Anforderungen.

Mit der Erbringung der Leistungen soll unmittelbar nach Leistungsvergabe (es ist geplant, dass die Vergabe innerhalb eines Monats nach Abgabe des Angebots erfolgt) begonnen werden.

Alle an dem Projekt beteiligten Mitarbeiter:innen müssen zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe dem Auftraggeber genannt werden. Personelle Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit dem Auftraggeber möglich.

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass der Abschluss des Projektes inkl. Abrechnung spätestens 8 Wochen vor Förderende (31.08.2025) erfolgt.

Leistungen des Auftraggebers

Der Auftraggeber unterstützt die Fachagentur durch die Bereitstellung von Daten und Informationen.

Vergabekriterien

Qualifikation und Erfahrungen des Bearbeitungsteams	30%
Referenzen der Fachagentur	30%
Möglichkeit Ortstermine kurzfristig wahrzunehmen	15%
Preis	25%